

Protokoll der AStA-Sitzung

vom 17.07.2025

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo	X		
Bekir Yilan	Antifa	X		
Christopher Halbig	Finanzen		X	
Clemens Berger	Kultur		X	
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	Öffi, Koordination	X		
Fabian Maas	PolBil		X	
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Johann Jonas	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr		X	
Johannes Rövenich	Verkehr			X
Lennart Bär	DSL		X	
Leon Wenig	Öffi		X	
Marie-Claire Damerau	Kultur	X		
Mark Müller	HoPo		X	
Marten Ringsdorf	Ökologie	X		
Melissa Pfeiffer	Finanzen		X	
Mika Bartelt	Finanzen		X	
Neda Karimi	DSL			X
Niclas Goldbach	WoSo	X		
Nico Cieslarczyk	Antifa		X	
Nike Leucker ¹	Kein Referat			X
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination			X
Robert Martin Raithle	DSL		X	
Ronny Djikiba Cissé	WoSo			X
Silja Hampel	Kultur	X		

¹ Referentin für besondere Aufgaben, ohne Stimmrecht

Sina Thaler	Ökologie	X
Wian Khalil ²	PolBil	X
Zoë Isabelle Langner	PolBil	X

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)	-
Autonomes Familienreferat (AFR)	X
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)	X
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer- Referat (AB*ST*QR)	X
Autonomes Hilfskräftereferat (AHKR)	-
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)	X
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)	X

Sonstige:

Name	Gast / Funktion
Florian Hettwer	Kooptierung in den AStA

Beschlussfähigkeit: Gegeben.

Protokollant*in: Niclas Goldbach, Johann Jonas und Sina Thaler

Redeleitung: Fabian Josten

² Referentin für besondere Aufgaben, ohne Stimmrecht

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2.	Gäste.....	4
3.	Protokoll der letzten Sitzung.....	4
4.	Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	4
5.	Anträge	5
6.	Berichte	8
7.	Sonstiges.....	8
8.	Post.....	9
9.	Termine	9
10.	Anhang.....	10

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 7 Referent*innen anwesend, davon 4 digital. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf bis zu 13 Referent*innen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

2.1 Florian

Einbringung: Ich würde mich freuen, wenn ich heute kooptiert werde. Um den Magic-Club weiter zu betreuen, möchte ich ohne Stimmrecht und ohne Aufwandsentschädigung kooptiert werden.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

3.1 Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 03.07.2025

Abstimmung:

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltung: 6

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

3.2 Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 10.07.2025

Abstimmung:

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltung: 8

Das Protokoll wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Webseite hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen keine Berichte über Umlaufbeschlüsse vor.

5. ANTRÄGE

5.1 Kooptierung Florian (Florian)

Einbringung: Florian Hettwer wird kooptiert als Referent für besondere Aufgaben, namentlich Organisation und Betreuung des Magic: The Gathering Clubs; ohne Stimmrecht und ohne AE.

Florian: Ich bin anfangs des Monats aufgrund fehlender Kapazitäten aus dem AStA ausgetreten. Dennoch möchte ich gerne den Magic-Club weiterführen. Wir treffen uns jeden Mittwochabend mit 30 - 40 Leuten. Dafür würde ich gerne kooptiert werden.

Bekir: Warum möchtest du nicht vom StuPa gewählt werden

Florian: Ich möchte gerne auf die Aufwandsentschädigung und auf das Stimmrecht verzichten.

Bekir: Wir sollten in anderen Fällen darauf achten, dass eine Kooptierung die Ausnahme bleibt, so wie es in unserer Satzung steht

Marie: hat ja keine Nachteile für uns

Geburtstagslied für Florian

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.2 Fachschaft Musik Aufstockung AE (Melissa/Finanzen)

Einbringung: Fabian: Ich verlese den Antrag.

Marten: Warum fällt dieser Fehler im Antrag bei uns im Asta auf?

Fabian: Ich glaube, das ist die fehlende Unterschrift und die falsche Anschrift.

Bekir: Aus welchem Topf soll das finanziert werden?

Marie: Es soll wohl nicht mehr über den FSK-Topf gehen.

Fabian: Wir wissen nicht, aus welchem Topf es finanziert wird.

Bekir: Wenn wir nicht wissen, aus welchem Topf es finanziert wissen, sollten wir den Antrag vertagen.

Gabriel: Woher kommen die Mehrkosten?

+++ Antrag wird auf nächste Sitzung vertagt +++

5.3 Dringlichkeits-Antrag zur finanziellen Unterstützung des AK44 Sommerfest am 25. & 26. Juli mit 300€ (Zoe/PolBil)

Dringlichkeit: Es gab technische Probleme beim zeitgerechten Hochladen.

Abstimmung zur Dringlichkeit:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde einstimmig zugestimmt.

Einbringung: Als Referat für politische Bildung wollen wir diese Veranstaltung unterstützen, da dort viele verschiedene Workshop und Bildungsangebote stattfinden. Wir wurden angefragt, ob wir Unterstützung geben könnten. Das Sommerfest findet an zwei Tagen statt und es soll dort eine offene Küche („Küfa“) geben, weswegen Geld gebraucht wird, um die

Lebensmittel zu bezahlen. Auch sollen dort ein Vortrag der „Gustav Landauer Denkmalinitiative“, ein Vortrag über Repression gegen antifaschistische Personen (wie Maja T. in Ungarn) und einen Workshop über kurdische Kultur stattfinden. Die verantwortlichen Personen für diese Workshops verlangen keine Gage wollen aber ihre Fahrtkosten erstattet bekommen, weswegen hier auch finanzielle Mittel gebraucht werden.

Gabriel: Soweit ich weiß ist Maja ein schwieriger Fall. Inwieweit halten wir damit die Neutralität des Astas ein?

Zoe: Es ist unsere Pflicht als Asta darüber aufzuklären, denn die Auslieferung war rechtswidrig.

Marie: Maja ist dabei nur ein Beispiel, da es ein aktueller Fall ist.

Bekir: Ist das eine kritische Auseinandersetzung mit dem Fallbeispiel Maja T. oder handelt es sich um eine aktivistische Veranstaltung pro Maja T.? Außerdem würde mich interessieren, wer hinter der Gustav Landauer Denkmalinitiative steckt? Wer steckt hinter dem Workshop über kurdische Kultur?

Zoe: Die Gustav Landauer Initiative leistet politische Bildungsarbeit.

Bekir: Ich würde nur gerne wissen was ich da unterstütze, weil ich finde die Fragerunde geht gerade in eine zu emotionale Richtung.

Zoe: Bei dem kurdischen Workshop wird getanzt. Hier gehe ich nicht davon aus, dass hier terroristische Einflüsse stattfinden.

Marten: Ich würde mir eine geordnete Debatte wünschen.

Bekir: Mir ist unklar, warum wir einen Tanzworkshop unterstützen sollten. Wir sollten grundsätzlich vorsichtig sein, welche Veranstaltungen wir unterstützen. Auch würde ich gerne wissen, ob das Fallbeispiel Maja T. auch aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Zoe: Was macht für dich eine kritische Bildungsveranstaltung aus? Ich glaube es ist wichtig, dass Bildungsarbeit über antifaschistische Beteiligungen gibt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der politischen Bildung. Besonders das Kennenlernen anderer Kulturen hat für mich etwas mit politischer Bildung zu tun. Dies muss nicht durch einen frontalen Vortrag gestaltet werden. Hier kann ein Tanzworkshop auch einen Beitrag leisten.

Fabian: Manche Sachen, die beantragt werden, stehen allerdings im Begründungsantrag drin und die 300€ stehen nicht im Antragstext.

Gabriel: Ich sehe es ziemlich ähnlich wie Bekir. Einige Sachen sind umstritten. Beim Fall Maja T. gibt es zwei Positionen. Eine Position ist, dass Maja T. hätte in Deutschland verurteilt werden sollte. Die zweite Position ist, dass Maja nichts falsch gemacht hat und freigelassen werden sollte. Die zweite Position halte ich für falsch. Da ich nicht weiß, welche Position vertreten wird, kann ich nicht mit gutem Gewissen zustimmen.

Wian: Man kann nicht jede Kultur in eine Schublade stecken und auch nicht automatisch mit Politik verbinden.

David: Ich verstehde dein Meinung Bekir, weil wir als Asta auch die Verantwortung haben zu prüfen, was wir fördern. Wir konnten glücklicherweise hier auch die Anfrage der AfD abwenden. Wir müssen also immer ein bisschen aufpassen, denn wenn auf Veranstaltungen etwas eskaliert, tragen wir die Verantwortung. Ich wäre auch für den Kompromiss, bis nächste Woche einen Background-Check zu machen. Dann könnte ich mit vollem Gewissen zustimmen. Wir sollten den Antrag also vertagen.

Bekir: Wenn es um AK geht, bin ich mir unsicher, wie wir involviert sind. Natürlich kann man Tänze politisch gestalten. Dennoch blicke ich hier nicht durch.

Fabian: Vielleicht können wir jemanden von AK einladen, um uns das zu erklären.

+++ Antrag wird auf nächste Sitzung vertagt +++

6. BERICHTE

6.1 Treffen aller Hessischen Senator:innen mit Gremmels/Lorz in Wiesbaden (Fabian J./Stud. Senator)

Einbringung: (Zur Stellungnahme: <https://hochschulsenate-hessen.de/>) Ich berichte von dem Treffen in Wiesbaden, gerne noch spätere Ergänzungen zur Demo. Der Hochschulpakt wurde heute unterzeichnet.

+++ GO-Antrag Ausschluss der Öffentlichkeit +++

6.2 Bericht VWR-Sitzung StuWe (Sina/Öko)

+++ GO-Antrag Ausschluss der Öffentlichkeit +++

6.3 Gespräch mit dem Bundesgeschäftsführer der DSW (Bekir/Antifa-AntiDis):

+++ GO-Antrag Ausschluss der Öffentlichkeit +++

6.4. Bericht Bildungsstreik in Wiesbaden (Marten/Öko)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

6.5 Bericht Senat 16.07. (Fabian J./Stud. Senator)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

7. SONSTIGES

7.x Titel (einbringende Person/Referat)

Einbringung: Hier könnte Ihre Begründung stehen!

7.1 Rechtsberatung Ausländerrecht (Gabriel/WoSo)

Einbringung: Seit der Umstellung auf die Gruppenrechtsversicherung gibt es keine Beratung im Bereich Ausländerrecht. Die ASV ist bis heute leider auch unbesetzt. Das heißt im Endeffekt, dass ausländische Studierende so gut wie keine Unterstützung vom Asta bekommen, und das soll sich ändern.

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

7.2 Ab wann AStA-Sitzungspause und ab wann in welchem Rythmus zweiwöchentlich? (Fabian J./Koord.)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

7.3 Nachttanzdemo Situation (Marten/Öko)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

7.3 Möbelbörse (Sina/Öko)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

7.4 Nachbesetzung GKNH (Sina/Öko)

+++ Wird auf nächste Sitzung vertagt +++

8. POST

8.1 Mails

Keine Mails

8.2 Analoge Post

Keine Post

9. TERMINE

- **19.07., 19:00 Uhr:** Veranstaltung des Vereins Wachturm Demokratie e.V. mit den Omas gegen Rechts im DGB-Dachsaal
- **24.07., 18:30 Uhr:** Nächste AStA Sitzung @AStA Konferenzraum
- 27.08. Planungstreffen große Studidemo für letztes Jahresviertel 2025 (im AStA THM)
- **25.10.: AStA Halloween Party**

10. ANHANG

- Ein Antrag

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Florian Hettwer

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: kultur@asta-giessen.de

Gießen, 9. Juli 2025

Antrag: Kooptierung von Florian Hettwer als Referent für besondere Aufgaben: Betreuung des Magic: The Gathering Clubs

A. Antrag

Der Allgemeine Studierendenausschuss der JLU möge beschließen:

Florian Hettwer wird kooptiert als Referent für besondere Aufgaben, namentlich Organisation und Betreuung des Magic: The Gathering Clubs; ohne Stimmrecht und ohne AE.

B. Begründung

Der Magic: The Gathering Club wurde von mir letztes Jahr ins Leben gerufen und bereits als Referent für besondere Aufgaben betreut. Zur Legislatur 24/25 wurde ich als voller Referent des Kulturreferats gewählt. Ende Juni bin ich jedoch wieder zurückgetreten. Gerne möchte ich den Club aber weiterhin als Teil des AStAs belassen.

Der Magic Club ist nach wie vor sehr erfolgreich, in diesem Semester waren es bisher durchschnittlich 30-40 Leute pro Mittwochabend. Für den AStA fällt keine Belastung an.